

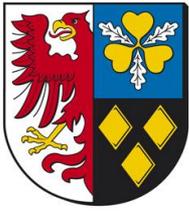
**IQ-Kongress 2014**

Gekommen, um zu bleiben – Zur Zukunft der Integrationsarbeit in Deutschland

Willkommenskultur im Landkreis Stendal und der Hansestadt Stendal



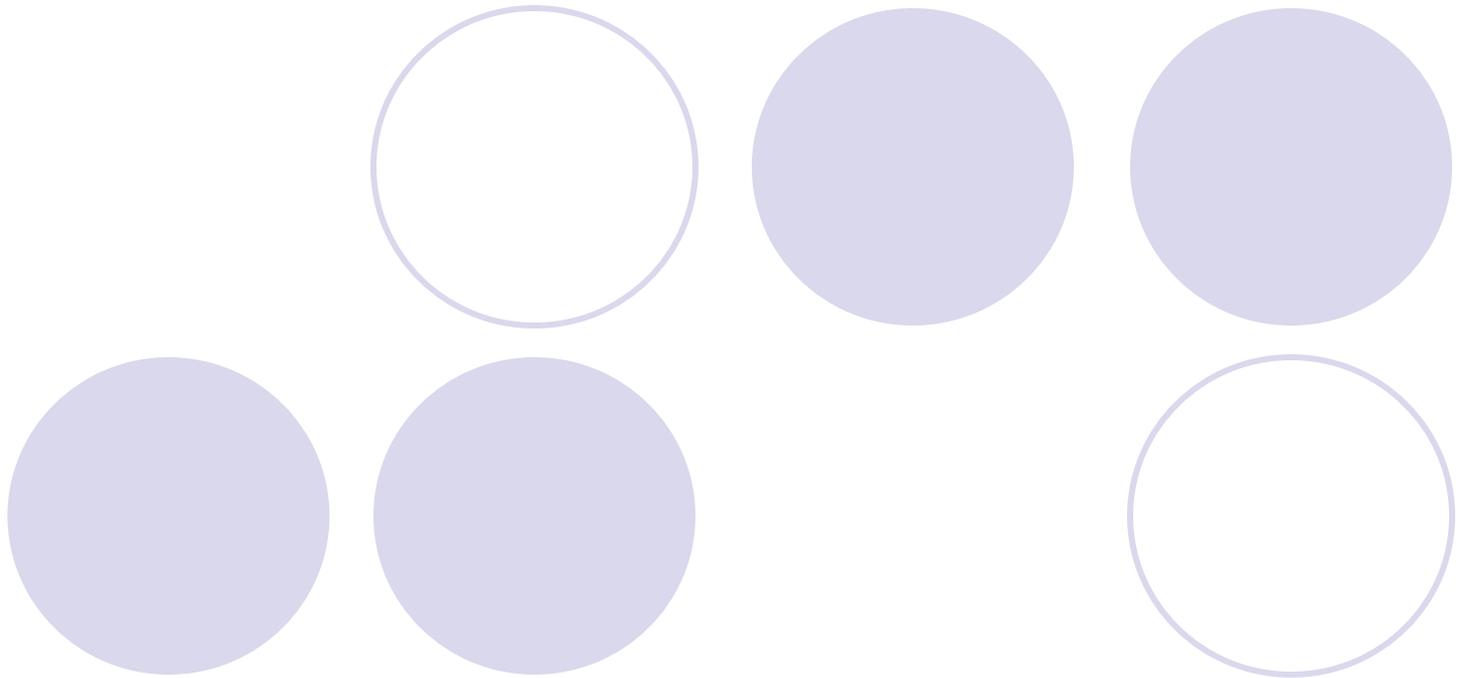
# Willkommenskultur als Entwicklungschance strukturschwacher ländlicher Regionen



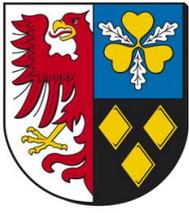
## IQ-Kongress 2014

Gekommen, um zu bleiben – Zur Zukunft der Integrationsarbeit in Deutschland

### Willkommenskultur im Landkreis Stendal und der Hansestadt Stendal

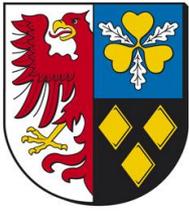


Lage des Landkreises Stendal



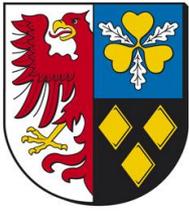
## Aktuelle Kreisdaten

- Größe: 2.423 km<sup>2</sup>
- Einwohner gesamt (31.12.12): 116.666
- Besiedlungsdichte: 48 Ewh/km<sup>2</sup>



## Prognose 2008 - 2025

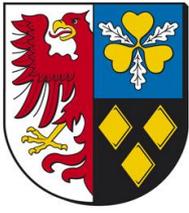
- Bevölkerungsveränderung - 22,4
- Wanderungssaldo - 12.627
- Geburtenüberschuss/ -defizit - 15.510
- Anteil der unter 20-jährigen von 16,2% auf 14,1%
- Anteil der 20 bis 64-jährigen von 61,8% auf 53,7%
- Anteil der 65-jährigen und älter von 22,0% auf 32,2%



## **Einwohner LK SDL ohne deutsche Staatsbürgerschaft:**

**1.759 (20.11.2013) = 1,5% der Gesamtbevölkerung**

- 411 EU- Bürger
- 322 nicht dauerhaft Aufenthaltsberechtigte
  
- 249 aus dem ehemaligen Jugoslawien
- 215 aus dem Arabischen Raum
- 197 aus Russland
- 106 aus Vietnam



## **Einwohner Hansestadt Stendal:**

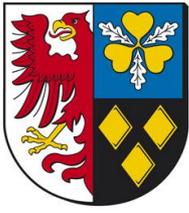
31.401 in der Kernstadt (31.12.2013)

davon 1.405 Bewohner ohne deutsche Staatsbürgerschaft (31.12.2013) = **4,5%**

## **Einwohner Stendal-Stadtsee / Bürgerpark:**

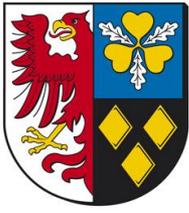
10.315 (31.12.2013)

davon 1.370 Bewohner ohne deutsche Staatsbürgerschaft (31.12.2013) = **13,3%**



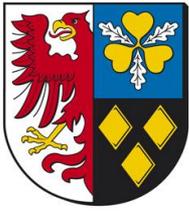
## Wirtschaftsregion mit vorwiegend ländlicher Prägung

- viele kleine und mittelständische Unternehmen
- ca. 1.500 Handwerksbetriebe
- Strukturbestimmende Projekte:
  - Gewerbe- und Industriepark Altmark
    - Zellstoffwerk
    - Feinpapierfabrik
  - Innovations- und Gründerzentrum BIC Altmark
  - Hochschule Magdeburg-Stendal



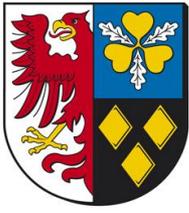
## Wichtige Branchen

- Landwirtschaft
- Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte
- Lebensmittelindustrie
- Holzindustrie
- Stahl- und Maschinenbau
- Metallbe- und -verarbeitung
- Glasbe- und -verarbeitung
- Fahrzeugbau
- Schiffbau
- Umwelttechnik
- Dienstleistungssektor



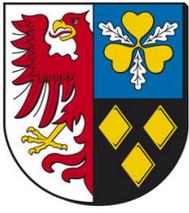
## Zukunftsperspektiven?

- schrumpfende, alternde Bevölkerung
- Unternehmen gehen die Fachkräfte verloren
- der lokale Markt schrumpft
- Infrastruktur lässt sich nicht mehr finanzieren



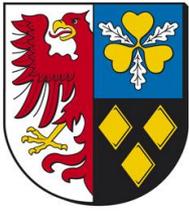
# Willkommenskultur als Chance zur Verbesserung der Zukunftsperspektiven

- gezielte Zuwanderung von Fachkräften
- bessere Nutzung der Potentiale der bereits im Landkreis wohnenden Bevölkerung mit Migrationshintergrund



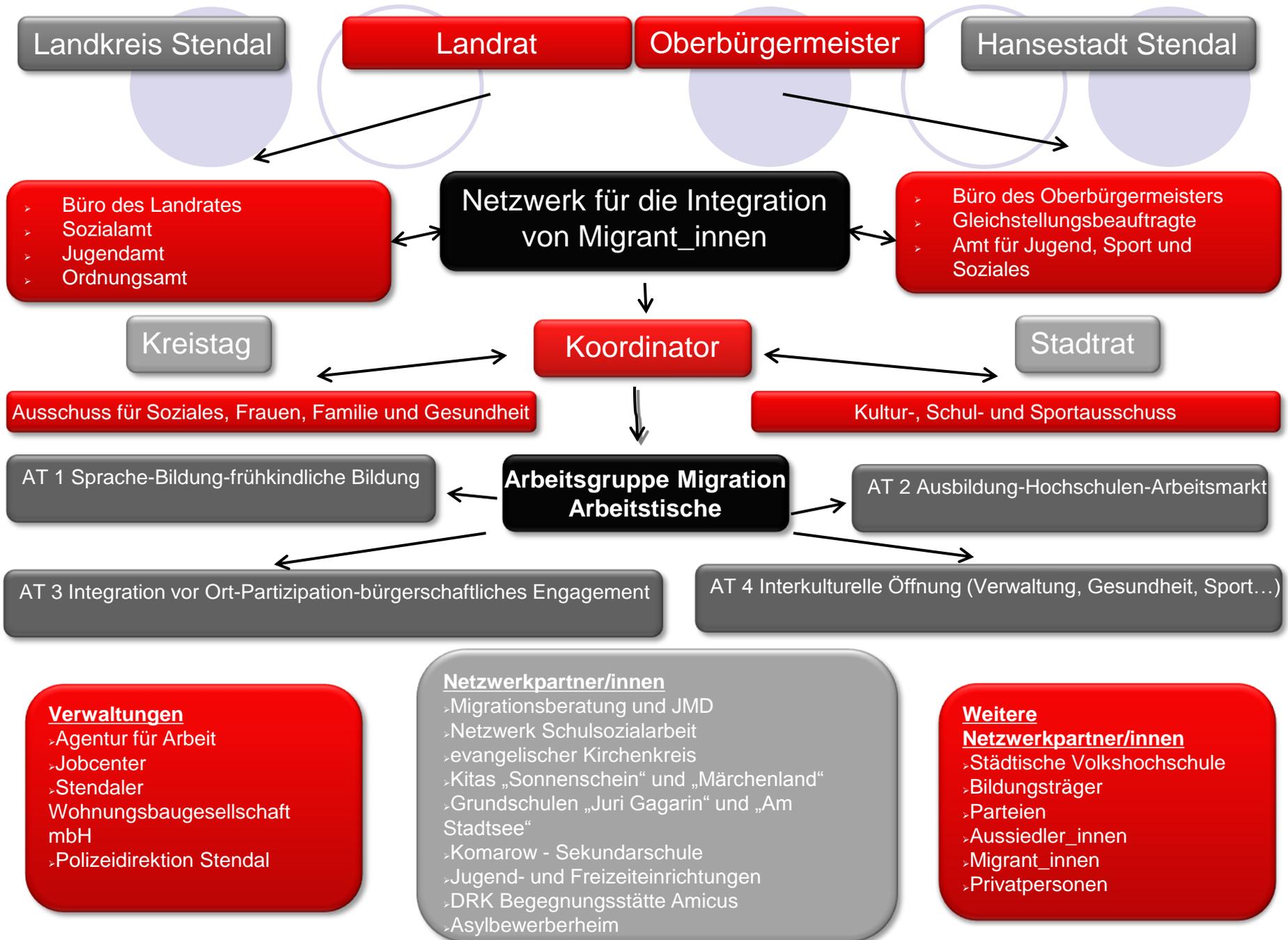
# Maßnahmen für eine gezielte Zuwanderung von Fachkräften

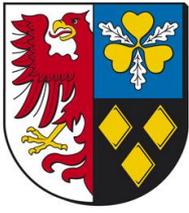
- Sensibilisierung der lokalen Unternehmen
  - Informationen über rechtliche Rahmenbedingungen
  - Möglichkeiten der Anerkennung ausländischer Abschlüsse
  - Anregungen für das Anwerben ausländischer Fachkräfte
- Etablierung einer Willkommenskultur in Unternehmen
  - Unterstützung im Umgang mit den Behörden und Ämtern
  - Unterstützung beim Erlernen der Sprache
  - Unterstützung bei der Wohnungssuche
  - Hilfe beim Nachzug von Familienangehörigen
  - Hilfe beim Zugang zu Kita und Schule
  - Wegweiser für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben



# Potentiale besser nutzen – Strukturen für eine bessere Integration

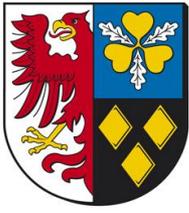
- seit 2000 Netzwerk für die Integration von Migrant\_innen im Landkreis Stendal
  - Ziel: gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben
- Stendaler Migranteninitiative (SteMi)
  - Ziel: gleichberechtigter gegenseitiger Lernprozess zwischen etablierter Bevölkerung und Zugewanderten





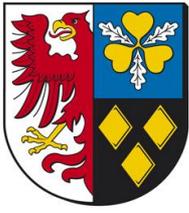
# Arbeitsschwerpunkte des Netzwerks

- Förderung von Bildung und Sprache
- Verbesserung der Übergänge von Kita bis Ausbildung
- Berufliche Qualifizierung
- Sensibilisierung für das Problem Alltagsrassismus
- Interkulturelle Begegnungen - Interkulturelle Woche
- Wandel von der Defizit- zur Potentialorientierung
- Unternehmer- und Arbeitnehmerbörse
- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung



# Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

- Schaffung eines freundlichen und großen Wartebereichs
- Mehrsprachige Raum- und Hausbeschilderung
- Trainings in Interkultureller Kommunikation
- Praktikant\_innen mit Migrationshintergrund
- Dolmetscherhilfen nutzen (GU, DRK)
- Anforderungsprofil Interkulturelle Kompetenz
- Stellenausschreibungen: Zusatz „Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht!“
- Mehrsprachige Internetangebote
- Austausch von Auszubis mit internationalen Partnerstädten



Willkommenskultur im Landkreis Stendal und der Hansestadt Stendal

**Vielen Dank!**

Willkommenskultur als Entwicklungschance strukturschwacher  
ländlicher Regionen